



Eidgenössischer
JODLER-VERBAND
www.ejv.ch

DV EJV

Protokoll der 103. DV des Eidgenössischen Jodlerverbandes
Samstag, 11. März 2017, Reinach BL

Protokoll

103. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes **Samstag, 11. März 2017, in Reinach BL**

Die Delegierten des Eidgenössischen Jodlerverbandes fanden sich am Samstagnachmittag um 13.00 Uhr in der Sporthalle Fiechten, Fiechtenweg 72, 4153 Reinach, zur 103. Delegiertenversammlung ein. Gesamthaft waren 377 Personen, davon 251 Stimmberechtigte, anwesend.

Traktanden

1. Bestellung des Wahlbüros und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll
3. Jahresberichte
4. Mutationen
5. Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Delegierten
6. Finanzen
 - a) Jahresrechnung und Fonds 2016
 - b) Bericht der Revisoren
 - c) Beiträge der UV an EJV 2018
 - d) Information über SUISA-Gebühren
 - e) Budget 2017
7. 30. Eidg. Jodlerfest 2017 in Brig-Glis
 - a) Präsentation Festprogramm
 - b) Wahl Jurypräsident
 - c) Wahl Jurymitglieder
 - d) Wahl Berichterstatter
 - e) Wahl Fähnrich und Stv.
8. 31. Eidg. Jodlerfest 2020
Wahl des Festortes nach Vorschlag des UV NWSJV
9. Wahlen
 - a) Wahl eines Revisors EJV (BKJV)
 - b) Wahl eines Mitgliedes in die VK des SHJZ
10. Änderung der EJV Statuten
11. Kurswesen
12. Festsetzen des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung (WSJV)
13. Schriftlich eingereichte Anträge
14. Ernennungen

Beginn: 13.00 Uhr
Vorsitz: Zentralpräsidentin EJV, Karin Niederberger

0. Eröffnung und Begrüssung

Nach der Einstimmung durch die Alphornvereinigung Nordwestschweiz heisst Zentralpräsidentin Karin Niederberger im Namen des Zentralvorstandes alle Anwesenden zur 103. DV des Eidgenössischen Jodlerverbandes, in der Sporthalle Fiechten, herzlich willkommen.

Sie bedankt sich bei der organisierenden Fahنشwingervereinigung & Alphornvereinigung der Nordwestschweiz und bei OK-Präsident Thomas von Arx an der Spitze, sowie bei den Gemeindebehörden und der Bevölkerung von Reinach BL für das gewährte Gastrecht.

Als Eröffnungslied erklingt "Mi Jugendzyt" von Paul Schreiber, dirigiert von Paul Schreiber. Anschliessend darf die Zentralpräsidentin eine grosse Gästeschar begrüssen:

Politik und Wirtschaft

- Melchior Buchs, GR Reinach
- SRG: Roger de Weck

Vertreter befreundeter Verbände und Institutionen / Gäste & Partner des EJV

- Unspunnen 2017: Ueli Bettler, Präsident
- EHV: Peter Widmer, Präsident
- SBV: Ueli Nussbaumer, Vorstandsmitglied SBV
- SCV: Claude-André Mani, ZP
- SMR: Stefano Kunz, GF
- SUIA: Irène Philipp
- HSLU: Marc-Antoine Camp
- Stiftung F.+R. Frei: Walter Frei, jun.
- EJDKV: Josef Rösli, Präsident
- SHJZ: Adrian Schär, Präsident, Toni Mösch, 1. Revisor, Christian Grossenbacher, Redaktor, Pierre Liebi, Mitglied VK
- Schweizer Folklorenachwuchs-Wettbewerb: Claudia Mora-Bucher

Ehrenmitglieder EJV

- Peter Baumann
- Walter Bigler
- Walter Bucher
- Ernst Fenner
- Edi Gasser
- Robert Haldemann
- Paul Herren
- Christian Knellwolf
- Hansjörg Schneider
- Marianne Smug
- Franz Stadelmann

Freimitglieder EJV

- Werner Arnold
- Res Affolter
- Urs Bloch
- Hans-Rudolf Eggler
- Benedikt Felder
- Kari Gfeller
- Arthur Gross
- Ursula Haller
- Paul Scheuber
- Maria-Anna Scheuber
- Edy Sieber

Träger Stuker Legat

- Ewald-Rudolf von Rohr

Erweiterter Zentralvorstand

- Kathrin Henkel, FK Jodelgesang
- Roland Lüthi, FK Alphorn- und Büchelblasen
- Walter von Matt, FK Fahenschwingen
- Manuela Bernasconi, FK Nachwuchs
- Paul Mettler, FK Markom
- Erwin Howald, FK IT
- Bernadette Kaufmann, Ehrenkontrolleurin
- Sandra Ledermann, Redaktorin SHJZ

Funktionäre EJV

- Ivo Bernhardsgrütter, Webmaster
- Peter Baumann, Archivar
- Pierre Liebi, VK SHJZ
- Rolf Bürgin, Webmaster a.i.

Verbandsfahne

- Paul Meisser

Fähnliche Unterverbände

- Hans Egli, BKJV
- Markus Röösl, ZSJV
- Victor Schmid, NOSJV
- Immanuel Näf, NWSJV
- Dominik Gnos, WSJV

OK-EJF 2017 Brig-Glis

- Pierre-Alain Grichting
- Marc Franzen
- Christof Schwestermann
- Mike Albrecht
- Frédéric Bumann
- Michel Fercher
- Christian Heinzen
- Fredy Kummer
- Philipp Pfamatter
- René Ruppen
- Andreas Schnydrig
- Julia Schnydrig
- Edith Venetz
- Adrian Escher
- Richard Eyer
- Stefan Eyer
- Manuela Lehner-Mutter
- René Schmidhalter

Sponsoren

- Ricom communication, Werner Grossniklaus
- Nydegger Treuhand, Paul Herren

Delegierter der EJV DV 2018 WSJV

-

Erster Rechnungsrevisor

- Thomas Merki

Medien

- ZSHJ, Sandra Ledermann
- SRF: Sämi Studer
- BaZ: Oliver Sterchi
- Nidwaldner Blitz: Otmar Näpflin

Entschuldigte Ehrenmitglieder EJV

- Erwin Bühler
- Jürg Domke
- Ulrich Eggimann
- Gilbert Kolly
- Beat Koller
- Beat Kull
- Hermann Noser
- Hermann Ogi
- Peter Portmann
- Markus Riedweg
- Geri Schmid
- Hanspeter Seiler
- Hermann Studer
- Cäsar Studer
- Gody Studer
- Annalies Studer
- Marie-Theres von Gunten-Walthert
- Werner Weiss
- Walter Zobrist

Entschuldigte Freimitglieder EJV

- André Liaudat
- Josef Scheuber
- Verena Uhlmann-Müller

-

Entschuldigte SL-Träger

- Franz-Josef Karli
- Paul Bürgi

Entschuldigungen Politik und Armee

- Bundesrat Alain Berset
- Bundesrat Ueli Maurer
- Bundesrat Guy Parmelin
- NR Präsident Jürg Stahl
- SR Präsident Ivo Bischofberger
- KKdt Philipp Rebord, Chef der Armee
- Regierungspräsident BL, Thomas Weber
- RR Martin Jäger, Kt. GR
- Isabelle Chassot, Direktorin BAK

Grusswort von Melchior Buchs, GR Reinach

Herr Buchs überbringt die Grüsse des Gemeinderates und stellt die Gemeinde, die von der Grösse her eigentlich eine Stadt ist, kurz vor. Er freut sich den EJV als Gast in Reinach zu haben und wünscht allen eine gute und erfolgreiche DV.

Feststellung

Die ZP stellt fest, dass die DV gemäss Art. 16 der EJV-Statuten korrekt einberufen wurde und die Traktanden gemäss Art. 17 der EJV-Statuten erstellt und in der ZSHJ publiziert worden sind. Somit steht der ordentlichen Abhaltung der 103. DV nichts im Wege.

Wahl- und Abstimmungsprozedere

Die Delegierten beschliessen für alle Wahl- und Sachgeschäfte offene Abstimmungen. Es entscheidet jeweils das absolute Mehr der Stimmenden. Die gelben Karten gelten als Stimmausweis.

Genehmigung der Traktandenliste

Die Delegierten sind mit der vorliegenden Traktandenliste einverstanden.

Die Versammlungssprache ist Deutsch. WSJV-Präsident Christian Venetz amtet nötigenfalls als Übersetzer und gibt die Formalitäten in französischer Sprache bekannt.

Die ZP erklärt hiermit die 103. DV des Eidgenössischen Jodlerverbandes als eröffnet.

OK-Präsident Thomas von Arx gibt an dieser Stelle einige organisatorische Hinweise bekannt.

1. Bestellung des Wahlbüros und Wahl der Stimmzähler

In das **Wahlbüro** werden gewählt:

Chef Wahlbüro: Richard Huwiler, Präsident ZSJV

- BKJV: Hans-Peter Minnig
- ZSJV: Silvia Hafner
- NOSJV: Ivo Bernhardsgrütter
- NWSJV: Robert Füglistaller
- WSJV: Gallus Zosso

Als **Stimmzähler** amten:

Reihe 1: René Frutig, Wahlendorf

Reihe 2: Alex Hutter, Kriessern/SG

Reihe 3: Marlies Iten, Zug

Reihe 4: René Huber, Bauma

Reihe 5: Hansruedi Eugster, Oberbüren

Reihe 6: Renzo Mora, Winterthur

Reihe 7: Beni Wipfeli, Luzern

Die Stimmzähler gelten als gewählt.

2. Protokoll

Das Protokoll der DV 2016 in Winterthur wurde vom Erweiterten Zentralvorstand an seiner Sitzung vom 9. Mai 2016 genehmigt. Es ist auf der Website des EJV aufgeschaltet. Gemäss ZV-Beschluss werden die DV-Protokolle nicht mehr im Verbandsorgan publiziert. Das Originalprotokoll liegt zur Einsicht am Vorstandstisch auf. Die Präsidentin schlägt vor, auf das Verlesen des umfangreichen Protokolls zu verzichten.

Beschluss

Das Protokoll wird ohne Einwände oder Ergänzungen einstimmig genehmigt und dem Protokollführer Hector Herzig, NWSJV, herzlich verdankt.

Grusswort Ueli Bettler

Ueli Bettler lädt alle Anwesenden sehr herzlich zum Unspunnen 17 ein. Es wird eine prächtige Palette des schweizerischen Brauchtums präsentiert. Unspunnen ist ein Ort der Begegnung zwischen Stadt und Land, zwischen Jung und Alt. Der EJV ist für das Unspunnen ein äusserst wichtiger Partner. Unspunnen ist ein Mythos der lebt. Zum Schluss dankt Ueli Bettler allen die zum erfolgreichen Unspunnen 17 beigetragen haben.

Wir suchen immer noch den Unspunnenstein. Wer weiss wo er ist wird belohnt mit Weisswein und Köse.

Ueli und seine Frau werden in Brig mit dabei sein und freut sich auf das Fest. Er wünscht alles Gute für das EJF 2017 in Brig-Glis.

3. Jahresberichte

Verband

Der ausführliche Jahresbericht 2016 der Zentralpräsidentin ist in der ZSHJ erschienen und liegt zudem am Vorstandstisch auf. Sie geht davon aus, dass die Delegierten den Bericht gelesen haben und verzichtet auf das Verlesen. Die Anwesenden begrüssen dieses Vorgehen und haben ihrerseits auch keine Einwände oder Berichtsergänzungen anzubringen.

Die Präsidentin bedankt sich und richtet noch ein paar persönliche Worte an die Anwesenden.

Beschluss

Der Jahresbericht der Zentralpräsidentin wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

Die Jahresberichte Archiv, SHJZ und IGV

Die Jahresberichte wurden in der SHJZ veröffentlicht. Auf das Verlesen wird auch in diesem Fall verzichtet. Die ZP dankt Peter Baumann, Pierre Liebi und Gody Studer für ihre wertvolle Arbeit.

Beschluss

Die Jahresberichte werden genehmigt.

4. Mutationen

Totenehrung

Beny Keller, Freimitglied EJV

Am 10. Mai 2016 mussten wir in der Kirche Gottstatt in Orpund Abschied nehmen von Benny Keller. Wir werden Benny ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Als leidenschaftlicher Blasmusikdirigent und durch sein berufliches Engagement in der EDV ist Benny Keller Ende der 80iger Jahre mit dem EJV in Kontakt gekommen

Was 1987 mit der Entwicklung einer Software für die Einteilung der Wettvorträge begann, wurde bis heute zum Eidgenössischen Standard weiterentwickelt. Dank Bennys Weitsicht ist die Verbandsadministration digitalisiert und ständig weiterentwickelt worden.

In den letzten Jahren hat sich Benny als versierter Begleiter auf dem Akkordeon und als beliebter Ausbilder für Alphorn betätigt. Für seine wertvollen Verdienste wurde ihm 2008 vom BKJV und 2009 vom EJV die Freimitgliedschaft verliehen.

Mit dem unerwarteten Hinschied von Benny Keller hat die Jodlerfamilie einen treuen und bis zuletzt aktiven Kameraden verloren.

Wir gedenken allen im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Mitgliedern.

Der Zentralsekretär des EJV, Hector Herzig, erläutert in der Folge den Mitgliederbestand des EJV und die personellen Veränderungen in den sechs Fachkommissionen (FK):

Gruppenbestand 31.12.2016	817
Gruppenbestand 31.12.2015	811
Zunahme	6
Gruppen- und Mitgliederbestand 31.12.2016	18'024
Mitgliederbestand 31.12.2015	18'171
Abnahme	147

Austritte in den FK

- Michaela Beier, FK Nachwuchs
- Bernhardsgrütter Ivo, FK MarkKom
- Kalbermatten Walter, FK MarkKom
- Bernadette Kaufmann, Ehrenkontrolle

Eintritte in den FK

- Joël von Moos, FK MarkKom
- Josef Iten, Ehrenkontrolle

Chargenverteilung innerhalb ZV

Vize-Präsident: Richard Huwiler;
Auslandschweizer Betreuung: Jörg Burkhalter
SUISA: Stephan Haldemann

Verein Folklorenachwuchs

Am Samstag, 12.11.2016, hat der schweizerische Folklorenachwuchswettbewerb zum zweiten Mal stattgefunden.
www.folklorenachwuchs.ch

Grusswort Paul Vogel, Präsident ESV

Paul Vogel ist zum zweiten Mal in dieser Woche im Baselbiet. Heute hier in Reinach und in der vergangenen Woche an der Basel Fasnacht. Das Jubiläumsfest 2020 (125 Jahre ESV) wird in Appenzell stattfinden.

Wir vom ESV hoffen, mit euch zusammen ein unvergessliches Unspunnen 17 erleben zu dürfen.

5. Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Delegierten

Ehrenmitglieder EJV	15
Freimitglieder EJV	12
Erweiterter Zentralvorstand	14
Gäste mit Stimmrecht	1
Einzelmitglieder	94
Gruppen	115
Stimmberechtigte	251
Absolutes Mehr	126
Gäste ohne Stimmrecht	126
Total Anwesende	377

6. Finanzen

Der EJV-Finanzverantwortliche Paul Herren stellt der Versammlung die Jahresrechnung 2016 und das Budget 2017 vor.

a) Jahresrechnung und Fonds 2016

Aufwand	440'668.74
Ertrag	441'872.73
Gewinn	1'203.99
Verbandsvermögen per 31.12.2016	76'282.36
Vermögenszunahme gegenüber 2015	1'203.99

b) Bericht der Revisoren

Der 1. Revisor, Thomas Merki, verliest den Revisorenbericht. Er beantragt den Stimmberechtigten, die Rechnung 2016 zu genehmigen und somit dem Finanzverantwortlichen und dem ZV Décharge zu erteilen. Die Revisoren bedanken sich bei Paul Herren für die einwandfreie und grosse Arbeit.

Beschluss: Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme gutgeheissen. Karin Niederberger verabschiedet Thomas Merki und dankt ihm mit einem Geschenk für seine Dienste.

c) Beiträge der UV an EJV 2017

Beschluss: Im 2017 werden die UV-Abgaben gleich bleiben und demnach pro Kopf CHF 15.- betragen.

d) Informationen über SUISA-Gebühren

Der EJV hat mit der SUISA bis 2018 einen Vertrag ausgehandelt der den EJV pro Jahr 100'000.- inkl. MwSt. kostet. Die Klubs profitieren dabei von einem vergünstigten Tarif, weil wir die Werke im Online-Tool erfassen und sie gesamthaft der SUISA melden.

Dazu gehört aber ein pflichtbewusstes und fristgerechtes Melden! Und beim Melden haben wir immer noch grosse Lücken. Diese Lücken gilt es unbedingt zu schliessen.

Grusswort Peter Widmer, EHV

Peter Widmer freut sich in jedem Jahr an die DV des EJV zu kommen. Er vergleicht die beiden Verbände. Er sieht zwar äusserlich grosse Unterschiede, aber betr. Wahrung der Schweizerischen Traditionen sind sich die beiden Verbände sehr nah.

Er wünscht dem EJV alles Gute für Brig.

e) Budget 2017

Aufwand	466'490
Ertrag	480'105
Gewinn	13'615

Die Diskussion zum Budget 2017 wird nicht verlangt.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen das Budget 2016 ohne Gegenstimme.

7. 30. Eidgenössisches Jodlerfest 2017 in Brig-Glis

a) Festprogramm

Pierre-Alain Grichting stellt in begeisternden Worten das Fest in Brig-Glis vor. Er bringt für alle Anwesenden ein Geschenk mit dem u.a. ein Bergkristall beigelegt ist. Er ist und soll Symbol für das Wallis und die Walliserinnen und Walliser sein. Das OK erhält zur Stärkung für die bevorstehende Schlussarbeit einen Scarnuz.

b) Wahl Jurypräsident

Beschluss: Karin wird einstimmig als Jurypräsidentin gewählt.

c) Wahl Jurymitglieder

Beschluss: Die Jurymitglieder werden einstimmig gewählt.

d) Wahl Berichterstatter:

Beschluss: Sandra Ledermann wird als Berichterstatterin des EJF einstimmig gewählt.

e) Wahl EJV Fähnrich und Stellvertreter

Beschluss: Angelo Eyer als Fähnrich und Adrian Eyer als Stv. Fähnrich werden einstimmig gewählt.

Grusswort Marc-Antoine Camp

Marc-Antoine überbringt die Grüsse der Hochschule Luzern und kündigt die Präsenz der Hochschule Luzern am EJF 2017 in Brig-Glis an.

8. Wahl des Festortes für das EJF 2020

Das EJF 2020 wird Turnusgemäss im Verbandgebiet des NWSJV stattfinden. Die Bewerbung für Basel 2020 vom 26. – 28. Juni liegt vor und Thomas von Arx präsentiert die Bewerbung mit folgenden Trägervereinen:

Basel-Stadt

Jodlerklub Alphüttli Basel
Jodlerklub Echo Basel
1. Frauen-Jodel-Chörlü Basel
Stadt-Jodler Basel-Riehen

Basel-Landschaft

Jodlerklub Farnsburg Gelterkinden
Jodlerklub Muttenz

Überregional

Alphorn-Vereinigung Nordwestschweiz
Fahnschwinger-Vereinigung

Zum Schluss seiner Präsentation stellt er fest, dass Basel der ideale Ort für das EJV 2020 sei:

- die geforderte Infrastruktur ist qualitativ und quantitativ (mehr als) vorhanden;
- die Stadt ist idealer Rahmen für die Begleitveranstaltungen (Festakt, Festumzug, Jodlerdörfer);
- die Übernachtungsmöglichkeiten sind gegeben;
- Basel ist eine Kultur-, Messe-, Markt- und Eventstadt mit langer Tradition und grosser Erfahrung;
- Basel hat eine optimale Verkehrsanbindung;
- und es gibt ein klares Bekenntnis der Regierung von Basel-Stadt zum EJV 2020

Einstimmig und mit grossem Applaus wird Basel als nächster Austragungsort des EJV 2020 gewählt.

9. Wahlen

9a) Wahl eines Revisors EJV (BKJV)

Für die Wahl als Revisor EJV wird vom BKJV Rolf Stadelmann vorgeschlagen

Beschluss: Rolf Stadelmann wird einstimmig gewählt.

9b) Wahl eines Mitgliedes der Verwaltungskommission der Verbandszeitschrift SHJZ

Für die Wahl als Mitglied der Verwaltungskommission der Verbandszeitschrift SHJZ wird Pierre Liebi vorgeschlagen

Beschluss: Pierre Liebi wird einstimmig gewählt.

10. Änderung der Statuten

Dieses Traktandum wird, wie zu Beginn der Versammlung bereits abgestimmt, auf die DV 2018 verschoben.

Grusswort Roger de Weck

Roger de Weck möchte 3-fach danken:

1. Für die Einladung und er komme immer gerne an die DV's des EJV weil er hier die echte Schweiz spüre. Das Authentische und Echte beeindrucke ihn immer wieder von neuem.
2. Für die Zusammenarbeit denn die sei zwischen EJV und der SRG/SSR hervorragend. Er freut sich auf Brig-Glis und die SRG/SSR werde sehr prominent und mit viel Engagement vor Ort sein.
3. Für den Einsatz für die Musikwelle. Er findet diesen Einsatz äusserst wichtig und er begreife nicht, so sagt er, wieso z.B. SRF 2 zum Service Public gehören soll und die Musikwelle nicht. Zitat: «Wenn mir das im Saal jemand sagen kann, dann komme ich direkt zu ihm».

Roger de Weck kündigt zum Schluss per Ende September seinen Nachfolger an und verspricht, dass dieser in diesen Fragen genau gleich denke wie er. Er verabschiedet sich mit einem herzhaften Jutz.

11. Kurswesen

Die Jahresberichte der Fachkommissionen wurden in der SHJZ veröffentlicht. Die ZP darf auch hier davon ausgehen, dass diese gelesen wurden. Es wird kein Wortbegehren dazu verlangt. Die Berichte gelten somit als genehmigt. Die ZP dankt den Fachkommissionen für ihr Engagement und der Präsidentin / den Präsidenten für die wertvolle Zusammenarbeit im Erweiterten Zentralvorstand und verabschiedet sie mit einem Geschenk.

Walter von Matt

Walter informiert kurz über das neue Bewertungssystem der Fahnenschwinger. Dieses wurde von einer ArG aus allen UV während den vergangenen 6 Jahren entwickelt. Das neue Bewertungssystem wird als Pilot im 2018 getestet. Nach dieser Testphase soll entschieden werden, wie es weitergeht.

Claudia Mora

Claudia berichtet kurz über den Folklorewettbewerb und betont, wie wichtig die Nachwuchsförderung für den EJV ist. Sie lädt alle dazu ein, beim nächsten Wettbewerb im November dabei zu sein.

12. Festsetzen des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung (WSJV)

Turnusgemäss ist im kommenden Jahr der WSJV an der Reihe, den Durchführungsort der DV zu stellen. Die EJV-DV 2018 soll in Fribourg stattfinden. Verantwortlich für die Durchführung ist der JK Edelweiss Freiburg.

Beschluss: Die Delegierten stimmen dem Tagungsort Fribourg zu. Datum: 10. März 2018.

13. Schriftlich eingereichte Anträge

Innerhalb der statutarischen Frist sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

14. Ernennungen

Karin Niederberger, Stuker-Legat

Karin Niederberger wird für ihre grossen Verdienste für den EJV das Stuker-Legat verliehen. Die Laudatio hält Richard Huwiler, Vizepräsident:

Person: geb. 24.02.1970 / verheiratet mit Ruedi Niederberger, sechs Kinder (zwei erwachsene & vier schulpflichtige Kinder) / führt zusammen mit Ehemann eine Landmaschinenfirma / whft. 7074 Malix, Scarneraweg 8

Beruf: Familienfrau, KMU Geschäftsfrau, ausgebildete Sennerin, FA-Leadership
Ehrenamtliche Tätigkeiten / Hobbys / Politik: seit 2009 Zentralpräsidentin Eidg. Jodlerverband / seit 1995 Mitglied Eidg. Jodlerverband / Mitglied Bündner Jodlervereinigung / Vorstand Schweizerischer Musikrat / langjährige Präsidentin Bündler Älplerverein / ausgebildete Blasmusikerin & Blasmusikdirigentin / Jodlerin & ausgebildete Jodlerklub-Dirigentin / Mitglied & Dirigentin von zwei Jodlerklubs / Politikerin: Grossrat Stellvertreterin Kt. GR / Mitglied: Arbeitsgruppe Jugend & Musik Umsetzung Art. 67a / Mitglied Schweiz. Musikrat, Jurymitglied Prix Walo
Entsprechend dem Wunsch von Ehrenpräsident Fritz Stuker haben wir jedes Jahr die Ehre, an besondere Persönlichkeiten das Stuker Legat in der Form der speziellen Zinnkanne mit der Aufschrift „Der Treue die Ehre“ zu verleihen.

Es ist nicht einfach eine verdiente Persönlichkeit im Eidg. Jodlerverband zu ehren, wenn genau diese Person praktisch alle Fäden in der Hand hat wenn es um die Verbandsführung geht und explizit um die Durchführung der Delegiertenversammlung.

Für einige unter euch ist sicherlich der denkwürdige Tag an der Eidg. Delegiertenversammlung vom 14. März 2009 in Horw noch in bester Erinnerung. Karin Niederberger aus Malix wurde damals von den Delegierten an der 95. Versammlung als erste Frau in der 99jährigen Geschichte des Eidg. Jodlerverbandes zur Zentralpräsidentin gewählt. Wir erinnern uns noch gut, es hatte damals, und vereinzelt noch heute, Stimmen gegeben, die sich fragten wie eine Mutter von sechs Kindern dieses anspruchsvolle Amt bewältigen könne. Karin hat in all den Jahren bewiesen und gezeigt, dass sie den Eidg. Jodlerverband hervorragend führt.

Alls Familienfrau, Mutter von sechs Kindern, ausgebildete KMU Geschäftsfrau, Politikerin, als langjährige Präsidentin des Bündler Älplerverein, als ausgebildete Blasmusik- und Jodlerdirigentin, als Sennerin die in 10 Alpsommer tausende von Kilogramm Bündler Alpkäse produzierte, überall hat sie sich, und macht es auch heute noch, mit grossem Elan und Enthusiasmus den Aufgaben gewidmet, die für sie und viele anderen Menschen sehr wichtig sind.

Im Vorfeld zum Weltfrauentag vom vergangenen Mittwoch waren verschiedenste Medienberichte publiziert worden. Unter anderem war zu lesen: **Wann müssen Frauen nicht mehr erklären, wie sie Familie und Beruf vereinbaren wollen?**

Wir alle wissen es, unsere Zentralpräsidentin Karin muss nicht erklären, wie sie Familie, Beruf und ihre vielseitige Arbeit für das Brauchtum unter einen Hut bringt. Sie hat in den vergangenen acht Jahren aufgezeigt, wie der Eidg. Jodlerverband zielgerichtet und fokussiert geführt werden kann, ohne das Wesentliche aus den Augen zu verlieren. Mit viel Umsichtigkeit, einem gutem Schuss „Bauernschlauheit“ und einer ausgeprägten Intuition für den richtigen Moment sowie einem grossen Netzwerk hat sie zusammen mit ihrem erweiterten Zentralvorstand den Eidg. Jodlerverband dahin gebracht, wo er heute steht.

In unserem schnelllebigen, digitalen Zeitalter hat der Eidg. Jodlerverband und seine fünf Unterverbände in den letzten Jahren grosse Anstrengungen unternommen, um eine moderne Verbandsführung zu verwirklichen. In diesen Strukturanpassungen hat unsere Präsidentin Karin immer wieder darauf hingewiesen, dass wir ein Laienverband sind und mit der Professionalisierung vorsichtig und doch zielstrebig umgehen sollen. Dabei sollten wir nicht vergessen, dass wir unser geliebtes Brauchtum als unser Hobby betrachten und mit Herzblut betreiben.

Unter der präsidialen Führung von Karin gab es einige Höhepunkte und wegweisende Entschiede, die getroffen werden konnten. Zudem wurden unterschiedlichste Netzwerke in der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft neu geschaffen oder verstärkt. Hier ein paar Beispiele:

- 2010: 100 Jahr Feierlichkeiten Eidg. Jodlerverband.
- 100. Delegiertenversammlung des EJV in Wauwil im Jahr 2014.
- Eidg. Jodlerfest 2011 in Interlaken.
- 2014 in Davos. Karin war massgeblich daran beteiligt, dass zum ersten Mal im Kanton Graubünden ein Eidg. Jodlerfest durchgeführt wurde.
- Abstimmung und Umsetzung des Art 67 Jugend und Musik.
- Alphörner statt Hellebarden; ein einmaliger und aussergewöhnlicher Anlass, wo über 400 Alphörner auf dem Domplatz in Mailand und an der Expo im Jahr 2015 aufspielten. Der Eidg. Jodlerverband hatte für diesen Event unter der Führung von Karin das Patronat übernommen und bei der komplexen Organisation einen Effort geleistet.
- Das Aufgleisen und die Umsetzung des Projektes EJV Zukunftsplanung und Finanzkonzept mit einem Systemwechsel bei den Mitgliederbeiträgen forderten Karin Niederberger sehr. Umso glücklicher war sie, als an der DV in Langnau im Jahr 2015 dem Systemwechsel zugestimmt wurde.

Es gäbe noch viel zu erzählen über die immense Arbeit, die Karin für den Eidg. Jodlerverband geleistet hat, und vor allem, was sie in den kommenden Jahren für unseren Verband noch leisten wird. Mit den zurückgelegten Autokilometer in den vergangenen acht Jahren könnte man 1 ½ Mal um die Erde fahren. Dazu kämen noch weit über 1000 Stunden Zugfahren, das zumindest den Vorteil hat, dass man in dieser Zeit Arbeiten erledigen kann. Von den unzähligen Stunden beim Abarbeiten von Hunderten von Mails oder Telefonaten reden wir jetzt nicht. Ich habe bei

ihr wirklich das Gefühl dass man sagen kann: Der Tag hat 24 Stunden und wenn das nicht reicht, wird die Nacht noch dazu genommen.

In all den Jahren hatte und hat sie mit ihrem Mann Ruedi und ihren sechs Kindern einen grossen Rückhalt, der sie in ihrer grossen Arbeit für unser Brauchtum immer wieder bestärkten.

Geschätzte Delegierte und Gäste, es ist Tradition, dass man das Amt als Zentralpräsident ab dem 5. Präsidialjahr speziell ehren kann. Die fünf Unterverbandspräsidien beschlossen darum einstimmig, dass unserer Zentralpräsidentin Karin Niederberger für ihre grosse und tolle Arbeit an der DV in Reinach das Stuker Legat verliehen wird.

Wir gratulieren von ganzem Herzen zu dieser Ehrung und wir freuen uns sehr, dass Karin mit ihrer kameradschaftlichen und charismatischen Art und Weise noch viele Jahre den Eidg. Jodlerverband als das Flaggschiff der CH Brauchtumsverbände führt.

Richard Huwiler

Vizepräsident EJV / Präsident ZSJV

Walter Kalbermatten

Walter Kalbermatten wird für seine grossen Verdienste die Freimitgliedschaft des EJV verliehen. Die Laudatio hält Karin Niederberger:

Sit 37 Jahr isch dar Walter im Jodlerclub Waldstatt Echo an verlässliche 2. Bass Sänger.

Sit 20 Jahr isch är im Club im Vorschand und jetza als Präsident mit und isch sit am Joohr 2000 Ehrmitglied im Club.

Der Walter, mah gsehd sis alter gor nit ohh,- aber hüür im Dezember dörfer er denn an Rudna Geburtstog fiira.

Brueflich isch aär sin eigna Chef und betreibt sit Jahrzehnta as Grafikeratelier in Einsiedeln.

Näbscht am Jodla isch dar Walter an grossa Fasnächterl bi da, Fasnachtsgesellschaft Goldmüder Einsiedeln und geit au sehr gärä go Langlaufa.

Sit im 2006 isch dar Walter, in der Fachkommission Marketing & Kommunikation vom Eidg. Jodlerverband.

In däna 11 Jahren Kommissionsoorbet, isch er massgeblich dra beteiligt gsin, dass der Eidgenössisch Jodlerverband hüüt über moderns Marketing & Kommunikationsmaterial wie Roll-Panels, Blachen und diversi Info-Broschüren verfüagt.

Im EJV han i der Walter als an sehr a pflichtbewussta, loyala Kamerad chenna glernt.

Dini langjährig, kompetenti, eher schtilli aber üsserscht gewüssenhaffti Orbet, wo du mit grossem Engagement für unschas Bruchtum und dar eidg. jodlerverband gleischtet hesch, isch für di ganz Jodlerfamilia Vorbildlich! Hüüt gilt as diar an grossa Dank unspächa

Ivo Bernhardsgrütter

Ivo Bernhardsgrütter wird für seine grossen Verdienste die Freimitgliedschaft des EJV verliehen. Die Laudatio hält Jörg Burkhalter:

Dass ich heute als NOSJV-Präsidenten einmal vor der ganzen Eidgenössischen Jodler, Alphorn und Fahnschwingergemeinde stehen werden, habe ich mir vor einigen Jahren kaum vorstellen können. Dass ich heute meinen langjährigen Jodler-Kameraden Ivo Bernhardsgrütter einmal im EJV ehren kann – ja schon gar nicht.

Ivo hat mich auf meinen bisherigen Weg in der Jodlerszene von Anfang an begleitet. Als ich im Jahre 1995 zum ersten Mal bei den Stadtjodlern zu einer Probe erschien, war er es, welcher mich zur Seite nahm und mich mit den nötigen Notenmaterial und den nötigen Infos ausgestattet hat. Auch konnte ich meine erste Vorstands-Luft zusammen mit ihm als Club-Präsident sammeln.

Bereits zwei Jahre später konnte mich Ivo für die Mitarbeit im Vorstand begeistern. Zusammen haben wir danach 4 Jahre viele schöne Projekte gestartet und er hat es verstanden, meine Begeisterung für die Jodlerei zu steigern, sodass ich das Präsidentenamt im Jahre 2001 von ihm übernehmen durfte.

Auch den Weg im Nordostschweizerischen Jodlerverband haben wir gemeinsam angegangen. Während ich noch als Webmaster für den Unterverband tätig war, hast du dich in den Vorstand wählen lassen – notabene im 2. Anlauf – da die erste Kampfwahl im Jahre 2003 in Sargans nicht klappte – wurdest du an der DV in Bischofszell im Jahre 2007 in den Vorstand des NOSJV gewählt.

Auch im EJV hast du seit dieser Wahl Einsitz in der FK MarKom, welche du während drei Jahren auch als Präsident und den Rest als Präsident-StV geleitet hast und aktiv dich für unsere Sache eingesetzt hast.

Während dieser Zeit konnte mit deinem Engagement und deinem tadellosen Einsatz viele schöne Projekte im NOSJV und im EJV umgesetzt werden.

Dazu möchte ich nur einige wenige Aktivitäten nochmals in Erinnerung rufen.

- > OLMA-Auftritte und Stand-Organisation seit 2008
- > Olma Jodlersonntage 2008, 2011, 2014 und auch den kommenden 2017
- > Projektleiter EJV am Tag der Volkskultur an der OLMA in den Jahren 2013 und 2016
- > Webmaster und Betreuer der EJV-Homepage während 5 Jahren.
- > ... aber auch Initiator des jährlichen Treffens alle UV-Vorstandsmitglieder

Lieber Ivo – ja ich bin schon etwas erschrocken, dass wir gemeinsam bereits über 20 Jahre unseren Weg in der Jodlerszene und den Jodlerverbänden gehen. Daher ist auch sehr schwierig, die vielen speziellen Ereignisse zu erwähnen und Höhepunkte heraus zu streichen. Du warst und wirst hoffentlich noch lange mein kameraschaftlicher Freund sein, sodass wir gemeinsam noch viele schöne Anlässe erleben dürfen.

Der Nordostschweizerische – und Eidgenössische Jodlerverband- wie auch ich persönlich danke dir ganz herzlich für deinen grossen und unermüdlichen Einsatz und dein grossen Engagement für unser gemeinsames und gleichzeitig schönstes Hobby.

So freue ich mich ganz besonders, dich heute im Namen des Eidgenössischen Jodlerverbandes zur Wahl als Freimitglied vorschlagen zu dürfen. Gleichzeitig verbinde ich den Herzenswunsch, dass unser über 20-jährige gemeinsame Weg noch sehr lange andauern wird.

Lieber Ivo vielen herzlichen Dank für die schöne gemeinsame Zeit und weiterhin viel Freude am Singen und Jutzen.

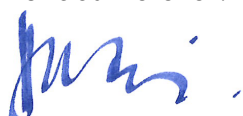
04.03.2017 / Jörg Burkhalter

Schlusslied: E Jodler (Bruno Häner), dirigiert von Marianne Smug

Schluss der Versammlung: 17.30 Uhr

Langenbruck, im März 2017

Für das Protokoll:



Hector Herzig, Zentralsekretär EJV